

Vorarlbergs Stars von morgen

Vorarlberger Musiktalente feierten große Erfolge bei podium.jazz.pop.rock... 2025.

TRAUN Höchst erfreulich aus Vorarlberger Sicht gestaltete sich der Bundeswettbewerb podium.jazz.pop.rock... 2025 im oberösterreichischen Traun. Die Vorarlberger Musiktalente, die sich beim Landesbewerb qualifiziert hatten, spielten groß auf und gewannen fünf erste Preise, vier zweite Preise und einen dritten Preis. Die Band „Yellow“ (Marcella Ammann, Noah Fedele und Jakob Fedele) von der Musikschule Montafon sowie die Formation „Powerage“ (Maximilian Eisenhut, Matteo Weinhandl und Katharina Kaneider) sicherten sich den 1. Preis in Gold sowie den Bundessieg in der Kategorie „popular & more II“. Wer die jungen Musiker „Yellow“ live hören möchte, hat am Samstag, 25. Oktober bei der „Herbst Sause“ auf der Kulturbühne Schruns die perfekte Gelegenheit dazu.

Goldregen für junge Talente

Die künstlerische Gesamtleistung, Interpretation, Improvisation und Soundmanagement wurden beim Bundeswettbewerb podium.jazz.pop.rock... 2025 von einer hochkarätig besetzten Jury bewertet. Den jungen Nachwuchsbands wurden alle technischen Anforderungen und professionelle Bedingungen zur Verfügung gestellt – die rockige Atmosphäre der Spinnerei Traun und das jazzige Ambiente des Schönberg-Saals im Schloss Traun boten ideale Voraussetzungen zur Austragung des Bundeswettbewerbes. Das Motto des Wettbewerbs „Wie soundet Zukunft?“ fragte die Nachwuchsbands nach ihren musikalischen Zukunftsvisionen. Sie haben sich musikalisch teils sehr kri-



„Powerage“ konnte sich neben dem ersten Platz in Gold auch den Bundessieg in ihrer Kategorie sichern.

PHILIPP SALZGEBER

tisch, oft auch pessimistisch dazu geäußert. Insgesamt aber klang die Zukunft bei podium.jazz.pop.rock... voller Zuversicht. Denn die jungen Künstlerinnen und Künstler verfolgen alle eine Leidenschaft, zeigen ihre Gefühle auf der Bühne und haben was zu sagen, mit ihren Worten und mit ihrer Musik.

Von den insgesamt 72 für den Bundeswettbewerb qualifizierten Bands entfielen 41 auf die Stil-kategorie popular & more, 13 auf jazz & more und 18 auf die Stil-katego-

rie singer.songwriter & more. Die Wettbewerbsorganisation MUSIK DER JUGEND verfolgt mit dem Wettbewerbsformat podium.jazz.pop.rock... das Ziel, musikalische Talente in einer Breite an Stilikategorien zu fördern. Der Wettbewerb richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene, die in Österreichs Musikschulen, Konservatorien und Musikuniversitäten in der Fachgruppe jazz.pop.rock... unterrichtet werden und die mit ihrer Musik in den unterschiedlichsten Bandformationen ein lautes Zeichen für die Jugend und ihre Themen der Zukunft setzen möchten. Vorarlberg war im Teilnehmerfeld überdurchschnittlich stark vertreten, durch zehn Bands mit insgesamt 43 Mitgliedern aus den Musikschulen Bregenzerwald, Dornbirn, Montafon, Rankweil-Vorderland, Tonart/Mittleres Rheintal, BORG Dornbirn-Schoren und Lauterach, Musikmittelschule Lingenau sowie der Stella Privathochschule. **VN-AMA**



Die Gesamtleistung wurde von einer hochkarätigen Jury bewertet. CRISTINA REITBAUER



EINFACH
MEHR
ERFAHREN

<https://VN.AT/suoXTd>